

Neue W2-Professur für Verkehrsinfrastruktur an der Hochschule Kaiserslautern

Die Hochschule Kaiserslautern sucht eine W2-Professur für Verkehrsinfrastruktur ab September 2025. Bewerbungen bis 30.09.2024.

Die Hochschule Kaiserslautern, eine angesehene Bildungsinstitution, sucht eine neue W2-Professur im Bereich Verkehrsinfrastruktur. Dies ist eine bemerkenswerte Gelegenheit, sowohl für Fachleute als auch für die Hochschule selbst, um ihre Expertise und Forschung im Bereich Verkehrsplanung und -technik zu stärken.

Die Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur

Die Gestaltung und der Betrieb von Verkehrsinfrastrukturen sind von zentraler Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung von Städten und Regionen. Zukünftige Fachkräfte in diesem Bereich müssen in der Lage sein, technische Anforderungen mit den Bedürfnissen der Gesellschaft in Einklang zu bringen. Diese Professur wird dazu beitragen, das Lehrangebot in den Studiengängen Bauingenieurwesen an der Hochschule Kaiserslautern zu erweitern und zu vertiefen.

Profil der gesuchten Persönlichkeit

- Ein Master- oder Diplomabschluss im Bauingenieurwesen oder einem verwandten Fachgebiet ist erforderlich, ebenso wie eine Promotion im Bereich Verkehrsinfrastruktur.

- Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird umfangreiche berufliche Erfahrung in verantwortlichen Positionen erwartet, idealerweise in Planung, Bau oder Betrieb von Verkehrseinrichtungen.
- Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am internationalen Austausch, einschließlich der Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache, wird vorausgesetzt.

Engagement und Zusammenarbeit

Die Hochschule fördert Kooperationen mit führenden Universitäten und Forschungsinstituten, wobei die Neubesetzung der Professur auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen und Instituten, wie dem Max-Planck- und Fraunhofer-Institut, intensive unterstützen soll. Die aktive Beteiligung an Forschungsaktivitäten ist ein entscheidendes Kriterium für die neue Professur.

Einladende Bewerbungsrichtlinien

Das Bewerbungsverfahren steht allen Interessierten offen, unabhängig von Geschlecht, Alter oder ethnischen Hintergrund. Die Hochschule hat sich verpflichtet, die Vielfalt innerhalb der Fakultäten zu fördern und den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Position ist ab dem 01. September 2025 am Campus Kaiserslautern der Hochschule in Vollzeit zu besetzen. Interessierte können ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. September 2024 über das Online-Bewerbungsportal der Hochschule einreichen.

Fazit

Die Ausschreibung der W2-Professur für Verkehrsinfrastruktur an der Hochschule Kaiserslautern spiegelt das Engagement für innovative Lehre und praxisorientierte Forschung wider. Diese Maßnahme wird nicht nur die akademische Gemeinschaft stärken, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur und ihrer Rolle in der Gesellschaft leisten. Für Fragen zu dieser spannenden Möglichkeit steht Herr Prof. Dr.-Ing. Marc Illgen gerne zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de